

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 15.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 07.07.2015

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** VERDÜNNER FÜR SHERAPOR-L
- **CAS-Nummer:**  
141-78-6
- **EG-Nummer:**  
205-500-4
- **Indexnummer:**  
607-022-00-5
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Verdünner
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG  
Espohlstraße 53  
D-49448 Lemförde  
GERMANY  
sdb@shera.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit.
- **1.4 Notrufnummer**  
Während der Öffnungszeiten: +49 5443 9933-0  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.00 - 17.00 Uhr, Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**  
Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**  
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme:**



GHS02 GHS07

- **Signalwort:** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Ethylacetat
- **Gefahrenhinweise:**  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Sicherheitshinweise**  
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P261 Einatmen von Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 15.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 07.07.2015

**Handelsname: VERDÜNNER FÜR SHERAPOR-L**

(Fortsetzung von Seite 1)

- P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P312 Bei Unwohlsein Arzt anrufen.
- P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- **Zusätzliche Angaben:**

- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- **2.3 Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**

- **CAS-Nr. Bezeichnung**

- 141-78-6 Ethylacetat

- **Identifikationsnummer(n):**

- **EG-Nummer:** 205-500-4

- **Indexnummer:** 607-022-00-5

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**

- Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

- Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

- Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

- Selbstschutz des Ersthelfers.

- **Nach Einatmen:**

- Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

- Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- **Nach Hautkontakt:**

- Mit Wasser und Seife waschen.

- Nach längerem Hautkontakt Hautentfettung möglich, Hautschutzcreme nach längerem Hautkontakt verwenden.

- Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

- **Nach Augenkontakt:**

- Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- **Nach Verschlucken:**

- Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

- Kein Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr!

- Sofort ärztlichen Rat einholen.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Kopfschmerz.

- Benommenheit.

- Schwindel.

- Bewußtlosigkeit.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 15.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 07.07.2015

**Handelsname: VERDÜNNER FÜR SHERAPOR-L**

(Fortsetzung von Seite 2)

Übelkeit.

Magen-Darm-Beschwerden.

· **Gefahren**

Gefahr von Lungenödem.

Nach Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in der Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

Kohlenmonoxid (CO).

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Dampf nicht einatmen.

Bei Einwirkung von Dämpfen / Staub / Aerosol Atemschutz verwenden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Gase / Dämpfe / Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 07.07.2015

**Handelsname: VERDÜNNER FÜR SHERAPOR-L**

(Fortsetzung von Seite 3)

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
  - Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
  - Berührung mit den Augen vermeiden.
  - Länger andauernden / wiederholten Hautkontakt vermeiden.
  - Dampf nicht einatmen.
  - Aerosolbildung vermeiden.
  - Auf die Einhaltung des / der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und / oder sonstige Grenzwerte achten.
  - Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
  - Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
  - Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
  - Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.
  - Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
  - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
  - Vor Hitze schützen.
  - Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
  - Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.
  - Explosionsgeschützte Geräte / Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
  - Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.
  - Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen handhaben.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
  - Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
  - Vorschriften zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
  - Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
  - In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
  - Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
  - Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
  - Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen lagern.
- **Lagerklasse:** 3 - Entzündliche flüssige Stoffe (gem. VCI)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
  - **8.1 Zu überwachende Parameter**
  - **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>141-78-6 Ethylacetat</b> |   |
| AGW                         | 1500 mg/m <sup>3</sup> , 400 ml/m <sup>3</sup><br>2(I);DFG, Y |
- **DNEL-Werte:** Keine Daten verfügbar.
  - **PNEC-Werte:** Keine Daten verfügbar.
  - **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 15.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 07.07.2015

**Handelsname: VERDÜNNER FÜR SHERAPOR-L**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.  
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- **Atemschutz:**  
 Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.  
 Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des / der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**  
 Gasfiltergerät nach EN 14387 Typ A (organische Gas / Dämpfe, Siedepunkt > 65 °C) - Kennfarbe braun
- **Handschutz:**  
 Handschuhe / lösemittelbeständig.  
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.  
 Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.  
 Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.
- **Handschuhmaterial:**  
 Butylkautschuk  
 Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,6$  mm  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**  
 Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten (Permeation gemäß EN 374) betragen.  
 Die Schutzhandschuhe sollen bei den ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.  
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**  
 Dichtschließende Schutzbrille
- **Körperschutz:**  
 Lösemittelbeständige Schutzkleidung.  
 Antistatische Schutzkleidung.  
 Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben:**
- **Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Farblos
- **Geruch:** Fruchtartig

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 15.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 07.07.2015

Handelsname: VERDÜNNER FÜR SHERAPOR-L

(Fortsetzung von Seite 5)

· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
· pH-Wert:	Keine Daten verfügbar.
· Zustandsänderung: Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Siedepunkt/Siedebereich:	-84 °C 74 - 78 °C
· Flammpunkt:	-4 - -1 °C (PMCC)
· Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
· Zündtemperatur:	≥ 425 °C
· Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen: Untere: Obere:	2,1 Vol % 11,5 Vol %
· Brandfördernde Eigenschaften:	Nicht als brandfördernd eingestuft.
· Dampfdruck bei 20 °C:	100 hPa
· Dichte bei 20 °C:	0,901 - 0,903 g/cm <sup>3</sup>
· Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
· Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C: organischen Lösemitteln:	80 g/l Mischbar mit vielen organischen Lösemitteln.
· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	0,66 log POW
· Viskosität: Dynamisch bei 20 °C: Kinematisch:	0,44 mPas Nicht bestimmt.
· Lösemittelgehalt: VOC g/l: VOC (EU)	900,0 g/l 100,00 %
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine Daten verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität** Schlag, Reibung, Hitze, Funken, elektrostatische Aufladung vermeiden.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Entwicklung von leicht entzündlichen Gasen / Dämpfen.  
Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.  
Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien**  
Oxidationsmittel, stark.  
Starke Säure.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 15.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 07.07.2015

**Handelsname: VERDÜNNER FÜR SHERAPOR-L**

(Fortsetzung von Seite 6)

Alkalien (Laugen).

Metall.

- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- **Akute Toxizität**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

### 141-78-6 Ethylacetat

Oral	LD50	5620 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	1600 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.

- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

EC50/48h 3300 mg/l (Alge (Scenedesmus subspicatus))

164 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna))

LC50/96 h 230 mg/l (Fisch (salmo gairdneri))

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Leicht biologisch abbaubar.

- **Sonstige Hinweise:**

DOC-Abnahme: > 70 %

Biologische Abbaubarkeit 100 % in 28 Tagen (OECD 301 D)

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W): 0,66

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB-Wert):** 1816 mgO<sub>2</sub>/g

- **Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5-Wert):** 293 mgO<sub>2</sub>/g

- **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 07.07.2015

**Handelsname: VERDÜNNER FÜR SHERAPOR-L**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Abfallschlüsselnummer:**  
Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.
- **Europäisches Abfallverzeichnis:**  
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern / Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.1 UN-Nummer</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul>	UN1173
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b></li> <li>· <b>ADR</b></li> <li>· <b>IMDG, IATA</b></li> </ul>	1173 ETHYLACETAT ETHYL ACETATE
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul> <div style="text-align: center; margin: 10px 0;">  </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Klasse</b></li> <li>· <b>Gefahrzettel</b></li> </ul>	3 Entzündbare flüssige Stoffe 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul>	II
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.5 Umweltgefahren</b></li> <li>· <b>Marine pollutant</b></li> </ul>	Nein.
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b></li> <li>· <b>EMS-Nummer:</b></li> </ul>	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe F-E,S-D
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b></li> </ul>	Nicht anwendbar.
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Transport/weitere Angaben:</b></li> </ul>	Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich. Postsonderbestimmungen beachten.
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>ADR</b></li> <li>· <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b></li> <li>· <b>Begrenzte Menge (LQ):</b></li> <li>· <b>Beförderungskategorie:</b></li> <li>· <b>Tunnelbeschränkungscode:</b></li> </ul>	E2 1L 2 D/E
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>UN "Model Regulation":</b></li> </ul>	UN1173, ETHYLACETAT, 3, II

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 07.07.2015

**Handelsname: VERDÜNNER FÜR SHERAPOR-L**

(Fortsetzung von Seite 8)

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.  
Kenn-Nummer: 95
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"  
BGV A 5: Unfallverhütungsvorschrift Erste Hilfe  
A 008: "Persönliche Schutzausrüstungen"  
ZH 1/566 "Merkblatt für Explosionsschutz-Maßnahmen an Lösemittel-Reinigungsanlagen"  
BGR 180 "Umgang mit Lösemitteln" (vorherige ZH 1/562)  
BGR 189 "Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung" (vorherige ZH 1/105)  
BGR 190 "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (vorherige ZH 1/701)  
BGR 192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz" (vorherige ZH 1/703)  
BGR 195 "Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen" (vorherige ZH 1/706)  
BGR 197 "Benutzung von Hautschutz" (vorherige ZH 1/708)  
Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle.
- **BG-Merkblatt:**  
BGI 536 "Gefährliche chemische Stoffe" (ehemals M 051)  
BGI 546 "Umgang mit Gefahrstoffen"  
BGI 595 Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe" (ehemals M 004)  
BGI 621 "Lösemittel" (ehemals M 017)  
BGI 623 "Umfüllen von Flüssigkeiten"  
BGI 660 "Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (ehemals M 053)
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit.
- **Abkürzungen und Akronyme:**  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**



Druckdatum: 15.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 07.07.2015

**Handelsname: VERDÜNNER FÜR SHERAPOR-L**

(Fortsetzung von Seite 9)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

· **Quellen:** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE